

Tempo-30-Zonen in Hietzing: Chaos auf unseren Straßen!

In Hietzing wird das Tempo-30-Limit häufig ignoriert. Mein Bezirk beleuchtet Sicherheitsmaßnahmen der Polizei und mögliche Lösungen.



Jagdschlossgasse, 1130 Wien, Österreich - In Wien-Hietzing sorgt das Missachten von Tempo-30-Zonen für große Besorgnis unter Anwohnern. Ein aufgebrachter Bewohner aus der Jagdschlossgasse hat sich an ****MeinBezirk**** gewandt und kritisiert das häufige Ignorieren der Geschwindigkeitsbegrenzungen, insbesondere auf der Strecke zwischen dem Bahnschrank und dem Lainzer Platz, wo Geschwindigkeiten von bis zu 50 km/h erreicht werden. Besonders gefährlich ist die Situation am Zebrastreifen vor einer Volksschule, wo Autos oft viel zu schnell fahren. In mehreren Wohngebieten des Bezirks, wie etwa in der Steinlechnergasse, werden die Tempovorschriften ebenfalls erheblich missachtet. Im Jahr 2022 lagen laut dem Kuratorium für Verkehrssicherheit

74 Prozent der Fahrzeuge in Wien zu schnell in Tempo-30-Zonen. Um dem Problem entgegenzuwirken, sind verstärkte Kontrollen durch die Polizei in den betroffenen Straßen angeordnet worden.

Polizeikontrollen und Präventionsaktionen

Die Stadtpolizei hat bereits Maßnahmen ins Auge gefasst und setzt auf mobile Verkehrskontrollen sowie Lasermessungen, um den Ordnungshüter auf den Schulwegen in der Steinlechnergasse und der Jagdschlossgasse zu stärken. Dies wird immer wieder durch die Polizei betont, doch die Bürger berichten, dass die Maßnahmen nicht immer die gewünschten Ergebnisse erzielen. Die Strafen für Geschwindigkeitsverstöße sind in Österreich vergleichsweise niedrig, was zu einem gewissen Ermessensspielraum bei der Polizeiarbeit führt, wie der Verkehrsclub Österreich feststellt. mehr Aufklärung und Ressourcen sind daher nötig, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Zusätzlich macht eine gemeinsame Aktion von Polizei und ÖAMTC in Wien auf einen anderen sicherheitsrelevanten Aspekt aufmerksam: defekte Fahrzeuglichter. Bei der Aktion „Flugzettel statt Strafzettel“ boten die Behörden kostenlose Reparaturen für defekte Lampen an. Während der Dämmerung stießen Polizisten auf einige Fahrzeuge mit Lichtschäden und schickten die Fahrer direkt zur ÖAMTC-Werkstatt, wo die Lampen ohne Strafe ersetzt wurden. Laut ****MeinBezirk**** konnten bei dieser präventiven Maßnahme 18 Lampen ausgetauscht werden, was entscheidend zur Vermeidung von Unfällen führen kann, da 2023 in Österreich 8.546 „Dunkelheitsunfälle“ mit Personenschaden registriert wurden.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Verkehrsüberwachung
Ursache	Temposünder, defektes Licht

Details	
Ort	Jagdschlossgasse, 1130 Wien, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • cc.bingj.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at